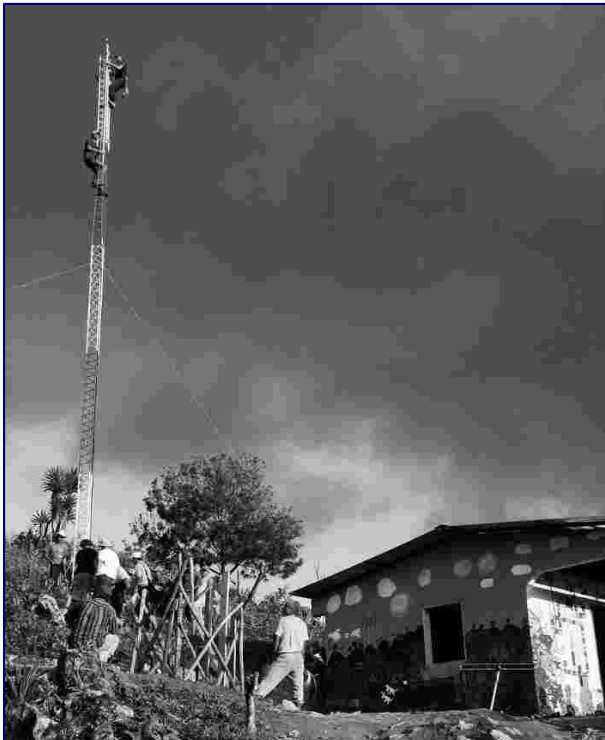


Sembrando Voces, Kampagne zur Unterstützung der Arbeit von COMPPA und kommunitären Radios in Guatemala und Honduras.

Seit 16 Jahren ist die Arbeit von COMPPA dank der Unterstützung von verschiedenen internationalen Organisationen und Einzelpersonen möglich. Sie teilen unsere Vision: Eine partizipative, demokratische und von der Basis ausgehende Kommunikation und der Aufbau von eigenen Kommunikationsmedien sind Schlüsselemente zur Stärkung der Autonomie und der Kämpfe indigener Gemeinschaften und Basisorganisationen.

Heute starten wir diese Spendenkampagne, um unsere Arbeit weiterführen zu können.

Wir, *Comunicadores y Comunicadoras Populares por la Autonomía* (COMPPA), sind ein Kollektiv, das den Aufbau von alternativen Medien in Mexiko, Guatemala und Honduras begleitet und stärkt. Wir arbeiten mit über einem Dutzend indigener und kleinbäuerlicher Organisationen zusammen, die sich für die Erhaltung ihres Gemeindelandes, ihrer Kultur und für den Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen einsetzen.



In COMPPA sehen wir den Zugang zu Kommunikationstechnologien und Medien als ein grundlegendes Menschenrecht an, das wir ausüben, indem wir Kommunikationsmedien als Werkzeuge für die Organisation von Dörfern und Gemeinschaften nutzen. Wir glauben an den Aufbau einer Gesellschaft, in der das Recht auf Kommunikation der verschiedenen Gesellschaftssektoren respektiert wird und der gleichberechtigte Zugang zu Kommunikationsmedien garantiert wird. Dazu ist es fundamental, dass es die Gemeinschaften und Dörfer selbst sind, welche ihre eigenen Medien unterhalten und diese nach ihren Interessen und Bedürfnissen nutzen. Deshalb fördern wir die Aneignung von Mitteln und Kenntnissen, um den Aufbau von eigenen, unabhängigen Medien zu ermöglichen. Durch sie informieren die indigenen Gemeinschaften und Organisationen selbst über ihre Geschichte und Realitäten.

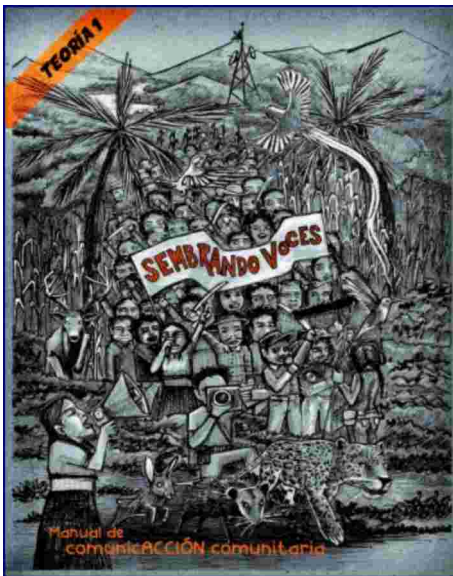
Wir unterstützen Basisorganisationen und indigene Gemeinden, die wenig Zugang zu Informationstechnologien haben und von den kommerziellen Kommunikationsmedien nicht wahrgenommen bzw. medial ausgegrenzt werden. Dabei geht es um die Entwicklung von Kommunikationsstrategien, die Aneignung von Technologien und den Aufbau von eigenen kommunitären Medien, vor allem kommunitären Radiosendern.

Dazu arbeiten wir auf den folgenden Gebieten:

- Aus- und Weiterbildung von lokalen und kommunitären Journalist*innen und Techniker*innen.
- Erarbeitung und Systematisierung von Bildungsmaterial über Kommunikation und Medien auf Basis der *Bildung von Unten (Educación popular)*: www.comppa.org/materiales-didacticos-comppa/
- Kommunikation und Gender und die Stärkung der Beteiligung von Frauen in kommunitären Medien.
- Wir erforschen und vermitteln geeignete und an die Notwendigkeiten der Organisationen angepasste Technologien und realisieren einen Wissens- und Erfahrungsaustausch über den Nutzen dieser Technologien zwischen dem Globalen Süden und dem Globalen Norden.
- Die Durchführung von regelmäßigen regionalen Treffen zwischen Journalist*innen um über die kommunitäre Kommunikation zu reflektieren, Produktionen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Aktionen zu planen.

Mehr über unsere Aktivitäten findest du auf unserer Homepage: <https://www.comppa.org>

Mit deiner Unterstützung trägst du zur Realisierung der folgenden Aktivitäten bei:



- Die gedruckte und digitale Veröffentlichung eines neuen, weiterführenden Handbuches über Kommunikation von Unten unserer Serie Sembrando Voces. Das Handbuch Theorie 2 erweitert unsere Buchserie und wird an kommunitäre Radios und Kollektive in Guatemala, Honduras und Mexiko verteilt. www.comppa.org/sembrandovoces/
- Die Ausbildung von kommunitären Journalist*innen und Techniker*innen in Honduras und Guatemala.
- Organisations- und Analyse-Treffen von Radiosendern und Basisorganisationen, die dem Mittelamerikanischen Netzwerk kommunitärer, indigener, garífuna und feministischer Radios angehören.

Um die Durchführung dieser Aktivitäten im Jahr 2020 garantieren zu können, benötigen wir noch 10.000 USD

Deshalb laden wir dich ein, diese Spendenkampagne weiterzuverbreiten und/oder einen kleinen Beitrag zu spenden (der Betrag ist nicht wichtig, jeder nach seinen Möglichkeiten).

SPENDENKONTO:

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

Stadtsparkasse München

IBAN: DE65 7015 0000 0056 1762 58

Betreff: comppa (in das Bemerkungsfeld)